



Universitätslehrgang

Arbeits- und Wirtschaftsmedizin, MSc

2012

**„Aufbauteil Wirtschaftsmedizin“
März 2012 bis März 2014**



AAm - Österreichische Akademie für Arbeitsmedizin

3400 Klosterneuburg, Kierlinger Straße 87
Telefon +43 22 43 24 31 10 - Telefax +43 22 43 24 31 122
E-mail oeaam@aam.at - www.aam.at



Was ist Wirtschaftsmedizin?

Wirtschaftsmedizin ist die Antwort auf die geänderten Anforderungen an die Mitarbeiter(innen).

Die aktuelle Entwicklung zur Kommunikations- und Dienstleistungsgesellschaft bringt eine Verschiebung von physischen hin zu psychischen Belastungen mit sich. Neue Einflussfaktoren wie steigender Leistungs- und Erfolgsdruck, erhöhte Arbeitsanforderungen in engeren Zeitrahmen, steigende Arbeitsgeschwindigkeit durch immer effizientere Kommunikationstechnologien prekäre Beschäftigungsverhältnisse ("Neue Selbstständigkeit") und längere Lebensarbeitszeit beeinträchtigen in erster Linie die psychosoziale Gesundheit.

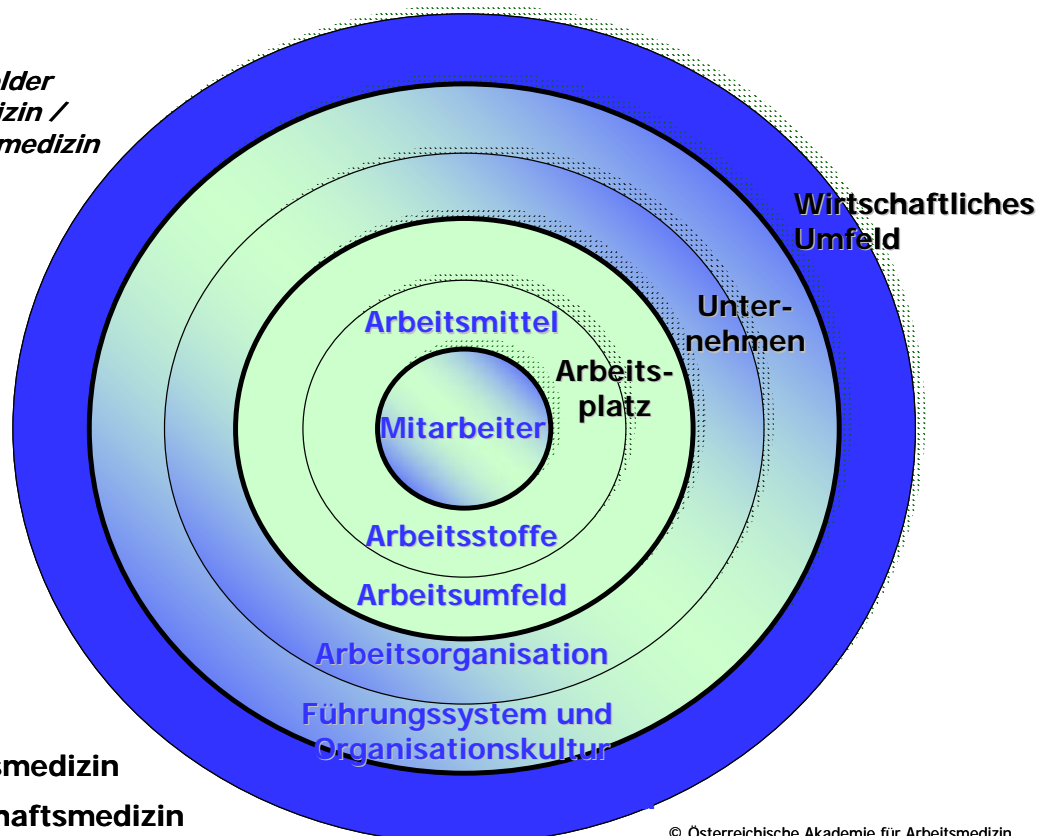
Die moderne Arbeitswelt erfordert daher neue Methoden der Förderung von Gesundheit und Leistungsfähigkeit der arbeitenden Menschen und damit der Produktivität des Unternehmens. Diese Methoden sollen "win-win"-Situations schaffen, von denen in gleicher Weise das Unternehmen als auch der(die) einzelne Mitarbeiter(in) profitieren.

Moderne "Arbeits- und Wirtschaftsmedizin" ist ein ganzheitlicher präventiver Ansatz zur Förderung und Erhaltung von körperlicher und psychischer Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Er umfasst sowohl physische Einflüsse als auch psycho-soziale Einflussfaktoren.

Arbeitsmedizin beschäftigt sich mit dem Zusammenhang zwischen arbeitsbedingten Einflussfaktoren und der Gesundheit der Mitarbeiter. Schwerpunktmäßig sind der **Arbeitsplatz** bzw. die unmittelbaren **Arbeitsumgebung** im Fokus, also Arbeitsumfeld, Arbeitsmittel und Arbeitsstoffen, aber auch ansatzweise jene, die aus der **Arbeitsorganisation, Führungs- und Organisationsstrukturen** und der **Unternehmenskultur** resultieren.

Wirtschaftsmedizin ist eine **Vertiefung** der Arbeitsmedizin vor allem in den Themen **Unternehmensführung, Arbeitspsychologie** und **Gesundheitsförderung**.

Abb. 1:
Tätigkeitsfelder
Arbeitsmedizin /
Wirtschaftsmedizin





Lehrgangskonzept

Der postgraduale Lehrgang "Arbeits- und Wirtschaftsmedizin" führt zum Titel eines Master of Science (MSc).

Diese **interdisziplinäre Ausbildung** führt Elemente aus unterschiedlichen Fachdisziplinen wie Medizin, Psychologie und Management zusammen. Ergänzend zu diesen Kern-disziplinen werden weitere für Wirtschaftsmediziner(innen) notwendige Kompetenzen aus den Fächern Ethik, Recht und Volkswirtschaft vermittelt.

Im Lehrgang werden die theoretisch-fachlichen Grundlagen und die entsprechenden Terminologien vermittelt, die Wirtschaftsmediziner(innen) zum Verständnis und zur Kommunikation mit unterschiedlichen Funktions-träger(inne)n im Unternehmen sowie zur Konzeption ganzheitlicher Lösungsansätze benötigen ("**Fachkompetenz**").

Die theoretischen Fachinputs werden durch **Selbststudium** auf Basis von durch die AAM zur Verfügung gestellten Unterlagen individuell vertieft.



Weiters werden Methoden zum Umgang mit konkreten Problemstellungen geübt und damit Kompetenzen im Bereich Prozess- und Projektmanagement erworben bzw. erweitert ("**Methodenkompetenz**").

Schließlich werden Wissen und Fertigkeiten vernetzt und die Fähigkeit zur interdisziplinären Herangehensweise an Problemlösungen durch das Üben von ausgewählten Situationen gefördert ("**Handlungskompetenz**").

Wirtschaftsmediziner(innen) verfügen somit - auf Basis ihrer arbeitsmedizinischen Detailkenntnisse um Risiken und Gefährdungen am Arbeitsplatz - über ein systemisches Breitenwissen um die komplexen Wechselwirkungen zwischen Mensch und Unternehmen.

Der komplette Lehrgang besteht aus 2 Teilen:

- **Basisteil Arbeitsmedizin** (25 Tage persönliche Anwesenheit) und
- **Aufbauteil Wirtschaftsmedizin** (24 Tage persönliche Anwesenheit)

Ärzt(inn)en, die bereits über eine abgeschlossene arbeitsmedizinische Ausbildung verfügen, wird der Basisteil Arbeitsmedizin angerechnet.

Der **Aufbauteil "Wirtschaftsmedizin"** ist in **4 Fach-Module** gegliedert (s. *Kasten nächste Seiten*).



Modul 1 - Management

- **Wirtschafts- und Unternehmensethik**
 - Der arbeitende Mensch / Die Rolle des Unternehmens für Mitarbeiter und Gesellschaft
 - Historische Entwicklung der Arbeitswelt, Moderne Arbeitswelt, Wert der Arbeit, Menschenbild, Unternehmens- und Wirtschaftsethik
- **Volkswirtschaft**
- **Unternehmensführung**
 - Betriebliches Management
 - Managementsysteme, Betriebsorganisation, Unternehmenskultur
 - Integrierte Managementsysteme
 - Qualitätsmanagement, Strategisches Gesundheits- und Leistungsmanagement, Umweltmanagement
 - Personalmanagement
 - Personalplanung, Personalbeschaffung, Remuneration, Personalführung, Strategisches Management, Teammanagement, Mitarbeitergespräch, Messen und Bewerten von Humankapital
 - Informations- und Wissensmanagement
 - Finanzmanagement
 - Verkaufsmanagement
- **Recht**
 - Relevante Rechtstexte
 - Analyse und Interpretation von Rechtstexten
 - Arbeits- und Sozialrecht, Gesellschaftsrecht, Vertragsrecht, Verwaltungsrecht, Internationales Recht
 - Legal Compliance

Modul 2 - Arbeits- und Organisationspsychologie

- **Psychologie allgemein**
 - Grundlagen
 - Klinische Psychologie
 - Klinisch-psychologische Behandlung - Definition der Schnittstellen zur Wirtschaftsmedizin
 - Psychologische Interventionen (Sucht, Drogen etc.) - Definition der Schnittstellen zur Wirtschaftsmedizin
- **Angewandte Psychologie**
 - Notfallpsychologie
 - Krisenintervention, Suizid, Unfälle, Notfallmanagement
 - Arbeits- und Organisationspsychologie
 - Analyse von Arbeitsabläufen, Gestaltung von Arbeit, Work-Life-Balance
 - Gesundheitspsychologie
 - Instrumente und Methoden, Gesundheitsbewusstsein, Gesundheitsverhalten
- **Methoden der Personalentwicklung und Organisationspsychologie**
 - Teambildung und Gruppendynamik
 - Konfliktmanagement und Mediation
 - Personalentwicklung und Training
 - Change Management



Modul 3 - Systemische Gesundheitsförderung

- **Systemische Gesundheits- und Leistungsförderung**
 - Gesundheitsmanagement
 - Systemische Gesundheits- und Leistungsförderung - Gesunde/leistungsfähige Mitarbeiter(innen) in gesunden/produktiven Unternehmen
 - Betriebliche Gesundheitsförderung
 - Begriffsabgrenzungen, Inhalte, Organisatorischer Rahmen
 - Inhaltliche Konzepte zur systemischen Gesundheitsförderung
 - Physische Gesundheitsförderung, Psychomentele Gesundheitsförderung, Stress und Stressbewältigung, Somatoforme Störungen, Alternative Angebote zur Gesundheitsförderung
 - Implementierung von Gesundheitsförderungsprogrammen
 - Umsetzungsstrategien, Qualitätskontrolle

Modul 4 - Angewandte Wirtschaftsmedizin

- **Wirtschaftsmedizin**
 - Berufsbild
 - Rollenreflexion, Werte, Abgrenzung zu anderen Disziplinen
 - Methoden der Wirtschaftsmedizin
 - Wissenschaftliche und praktische Konzeptentwicklung, Projektmanagement, Kommunikationstechniken
 - Wirtschaftsmedizinische Fallanwendungen





Tutor(inn)en und Trainer(inn)en

DDr. Cornel **Binder-Krieglstein**

Foqus Management- und Beratungs-GmbH
Landeskoordinator Wien des
Notfallpsychologischen Dienstes Österreich

MMag. Katharina **Ditz**

Gesellschafterin und Prokuristin
Visioconsult - Training & Beratung -
Gesellschaft für Kommunikationsentwicklung

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Elsik**

Vorstand des Instituts für Personalmanagement
Wirtschaftsuniversität Wien

Dr. Eva **Hörtl**

Leitende Arbeitsmedizinerin der Erste Bank der
österreichischen Sparkassen

Dr. Elisabeth **Huber**

Abteilungsleiterin Arbeitsmedizin und Arbeitshygiene,
Sektion VII - Arbeitsrecht und Zentral-
Arbeitsinspektorat, BMASK

FH-Prof. Dr. Michael **Litschka**

Studiengangsleiter Media Management, Stv.
Departmentleiter Wirtschaft, FH St.Pölten

DDr. Oskar **Meggeneder**

Österreichisches Netzwerk Betriebliche
Gesundheitsförderung

Univ.-Lektor, MMag. Andreas **Nachbagauer**

Abteilung für Personalmanagement
Wirtschaftsuniversität Wien

Mag. Dr. Klaus **Niedl**

Group Human Resources Manager
Hypo Alpe Adria Bank

Dr. Ingrid **Novotna-Krabbe**, MSc

Arbeits- und Wirtschaftsmedizinerin

Dr. Peter **Pichler**, MSc

Arbeits- und Wirtschaftsmediziner
ZF-Steier Präzisionstechnik, McDonalds

Prim. Dr. Erich **Pospischil**

Ärztlicher Leiter des AMZ Mödling

Dr. Madeleine **Rohac**, MSc

Arbeits- und Wirtschaftsmedizinerin

Dr. Paul F. **Röttig**

Akademischer Leiter der IMADEC University

Dr. Norman **Schmid**

Leiter des Berufsverbandes österreichischer
PsychologInnen, Landesgruppe NÖ

Dr. Susanne **Schunder-Tatzber** MAS, MBA

Head of Health Management Sustainability:HSSE
OMV

Prof. Mag. Michael **Smeryczanski**

Geschäftsführer
GPM Management Consulting GMBH

FH-Doz. Dr. Lukas **Stärker**

Stv. Kammeramtsdirektor
Österreichische Ärztekammer

Mag. Evelyn **Summhammer**

Arbeitspsychologin, Psychotherapeutin, Personal- &
Organisationsentwicklerin, Supervisorin und Coach

Univ.-Lekt. Dr. Julia **Umek**

Gesundheitspsychologin, Arbeitspsychologin

Mag. Emmerich **Wilfinger**

Klinischer und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut

Dr. Dieter **Windischbaur**

GPM Management Consulting GmbH



Lehrgangsorganisation

Der Lehrgang erstreckt sich über 2 Jahre (4 Semester). Innerhalb dieses Zeitraums besuchen die Teilnehmer(innen) in Summe **24 Lehrgangstage** mit persönlicher Anwesenheit. Diese sind auf **9 Blöcke** aufgeteilt. Die einzelnen Blöcke dauern jeweils 2 oder 3 Tage á 8 bis 10 UE.

Täglicher **Kursbeginn**: 8.30 Uhr, Kursende: ca. 16:30 Uhr

Zwischen den Blöcken sind **Phasen von Selbststudium** positioniert. Die Lernunterlagen werden von der AAm **online** zur Verfügung gestellt.

Zwischenprüfungen in Form von schriftlichen Tests sind am **Ende des 2. Semesters** (Dezember 2012) zu absolvieren. Im **4. Semester** ist eine **Master-Thesis** zu verfassen. Diese ist bis **Ende Jänner 2014** fertig zu stellen.

Abschlussprüfungen & Diplomverleihung: März 2014

Anmeldung & Zahlungsmodalitäten

Gebucht wird der gesamte Lehrgang, die Anmeldung erfolgt mittels Bewerbungsbogen der Donau-Universität Krems (siehe www.aam.at).

Anmeldeschluss ist der 17.02.2012.

Der Preis für den gesamten Lehrgang Arbeits- und Wirtschaftsmedizin beträgt € **15.040,-** (inkl. Abschlussprüfung).

Der Aufbauteil "Wirtschaftsmedizin" kostet € **8.190,-** (inkl. Abschlussprüfung).

Diese Beträge inkludieren Teilnahmegebühr sowie sämtliche Arbeitsunterlagen. Sollten Prüfungen wiederholt werden müssen, wird ein zusätzlicher Prüfungsbeitrag eingehoben.

Termine

Modul 1	Management 1	08.-10.03.2012
	Management 2	14.-16.06.2012
Modul 2	Arbeits- und Organisationspsychologie 1	11.-13.10.2012
	Arbeits- und Organisationspsychologie 2	06.-08.12.2012
	Arbeits- und Organisationspsychologie 3	10.-12.01.2013
Modul 3	Systemische Gesundheitsförderung	07.-09.03.2013
Modul 4	Angewandte Wirtschaftsmedizin 1	03.-04.05.2013
	Angewandte Wirtschaftsmedizin 2	03.-05.10.2013
	Angewandte Wirtschaftsmedizin 3	29.-30.11.2013



Veranstaltungsort

Österreichische Akademie für Arbeitsmedizin
Kierlinger Straße 87,
A-3400 Klosterneuburg

Informationen

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Hörthl unter der Telefonnummer 0 22 43 / 24 311 / DW 12 gerne zur Verfügung. Sie können uns Ihre Fragen selbstverständlich auch per E-mail senden: oeaam@aam.at.

Förderungen



Wenn Sie sich in keinem Dienstverhältnis befinden, können Sie sich beim zuständigen AMS betreffend einer Förderung Ihrer Ausbildung erkundigen. (www.ams.or.at/)



Kursteilnehmer aus Kärnten werden von der AK - Kärnten gefördert, sofern sie den Richtlinien der Kärntner Arbeitnehmerförderung entsprechen. Details dazu erfahren Sie auf der Homepage der AK - Kärnten: www.kaernten.arbeiterkammer.at
Bitte erkundigen Sie sich auch bei Ihrer Landes-AK über eventuelle Fördermöglichkeiten.



Förderungen durch das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur entnehmen Sie der Website www.kursfoerderung.at

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: AAm - Österreichische Akademie für Arbeitsmedizin

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Brigitte John-Reiter, Redaktion: Dr. Stefan Koth
3400 Klosterneuburg, Kierlinger Straße 87

Telefon +43 22 43 24 31 10 - Telefax +43 22 43 24 31 122 - Email oeaam@aam.at - www.aam.at

Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers – DVR Nr.: 056 55 80 - © 2011